

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 28.

Mittwoch 13. April

1853.

Amliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Revier Calmbach.

Verkauf von Scheidholz aus sämtlichen Staatswäldungen des Reviers am

18. d. Mts.

2075 Stämme tannen Langholz, (darunter 521 Stück aus dem Schlag Stechwinkel, welche wiederholt zum Verkauf kommen) 1391 tannene, 27 bucheue, und 9 eichene Klöße, am 19. u. 20. d. Mts.

2 $\frac{1}{4}$ Klf. eich. Spälter, 12 $\frac{3}{4}$ eich. Scherter, 1 Klf. tannene Spälter, 520 Klf. meist tann Brügelholz, und 167 Klf. Reisprügel.

Der Brennholzverkauf beginnt mit dem Holz auf dem Eiberg, und erstreckt sich erst am zweiten Tag über die Waldtheile Meißtern, Heimenhardt, Hengüberg und Kälbling.

Zusammenkunft je Morgens 8 Uhr auf dem Rathhaus in Höfen.

Neuenbürg, 8. April 1853.

K. Forstamt.

Floßinspektion Calmbach. (Eröffnung des 1853r Enzschleifers).

Am Montag den 9. Mai wird der diesjährige Hauptschleifer auf der Enz in Betrieb gesetzt, und zu diesem Behuf mit dem Vorstoß einzelner entfernt stehender Holzparteen an der Guach, an der Kleinen Enz, und an der großen Enz zwischen Gumpelschener und Enzklösterle schon am 2. Mai begonnen werden, was die betreffenden Ortsvorsteher rechtzeitig zur Kennt-

niss der Langholzflößer und Wasserwerksbesitzer bringen wollen.

Den 11. April 1853.

K. Floßinspektion.
Schlette.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubigeraufruf).

In nachstehenden Santsachen wird die Schuldenliquidation zu der bezeich-

neten Zeit vorgenommen werden. Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

1) Christine Magdalene Weber, geb. Vischer, Wittwe des Hirschwirths Michael Weber in Sonnenhardt,

Freitag den 6. Mai
Vormittags 8 Uhr
zu Sonnenhardt.

2) Jakob Kusterer, Wirth zu Hofstätt, und dessen Ehefrau Dorothee, geb. Wayer,

Dienstag den 10. Mai
Vormittags 8 Uhr
zu Neuweiler.

3) Georg Jakob Gofger, Maurer in Dachtel, und dessen Ehefrau Anna Maria, geb. Winder,

Freitag den 13. Mai
Morgens 8 Uhr
zu Dachtel.

4) Johann Adam Bühler, Leineweber und Gemeinderath in Liebelsberg,

Dienstag den 17. Mai
Morgens 8 Uhr
zu Liebelsberg.

5) Johann Jakob Lauser, Fuhr-

mann in Calw,
Mittwoch den 11. Mai

Morgens 8 Uhr
zu Calw.

Den 2. April 1853.

K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubigeraufruf).

In nachgenannten Santsachen wird die Schuldenliquidation zu der bezeich-

neten Zeit vorgenommen werden. Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

1) Wilhelm Mammel, Schreiner in Neubulach, und dessen Ehefrau Margarethe, geb. Koller,
Dienstag den 17. Mai
Vormittags 8 Uhr
zu Neubulach.

2) Jakob Friedrich Holzinger, Tagelöhner in Teinach,
Mittwoch den 18. Mai
Vormittags 8 Uhr
zu Teinach.

3) Marie Catharine Lötterle, geb. Dangelmaier, Wittwe des Metzgers Michael Lötterle in Teinach
Mittwoch den 18. Mai
Nachmittags 2 Uhr
zu Teinach.

Den 7. April 1853.

K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Neubulach.
(Heuverkauf).

Montag den 18. April
Vormittags 9 Uhr

werden ungefähr 40 Zentner Heu auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft. Die Ortsvorste-

ber werden gebeten, solches rechtzeitig bekannt machen zu lassen.

Stadtschultheiß Auer.

Hornberg.
(Holzverkauf).

Die hiesige Gemeinde hat in ihren Waldungen 297 Stück ausgezeichnetes Holz, wovon sich Vieles zu Sägholz eignet, welche am

Mittwoch den 20. April

Morgens 10 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft werden. Die Liebhaber werden hiezu eingeladen. Das Holz, das noch ständig ist, wird auf Verlangen vorgezeigt.

Den 8. April 1853.

Aus Auftrag:

Schultheiß Kübler.

Liebelberg.

Die Gemeinde dahier verkauft in dem Gemeindewald 6000 Stück birchene Reifstangen, am

20. April

Vormittags 8 Uhr.

Die Zusammenkunft ist auf dem Rathhaus dahier und von da aus geht man in den Wald, wo die Reifstangen Sorten weiß aufgezählt werden. Sie sind 8 — 18' lang, liegen am Weg und werden um baare Bezahlung verkauft.

Ferner werden am

22. April

in dem Gemeindewald 200 Stück Langholz vom 60r abwärts verkauft. Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf dem Rathhaus und von da wird in den Wald gegangen. Der Verkauf geschieht um baare Bezahlung; die Bedingungen werden beim Verkauf bekannt gemacht.

Den 8. April 1853.

Waldmeister Bühler.

Breitenberg.
(Liegenschaftsverkauf).

Dem Jakob Schönhardt, W.ber, wird seine Liegenschaft im Exekutionswege zum Verkauf gebracht. Der Verkauf soll geschehen am

16. April

Mittags 12 Uhr

auf dem Rathhause dahier. Zum Verkauf kommt:

$\frac{1}{4}$ an inem zweistöckigen Hause, sammt Holz und Streugerechtigkeit und zugeschiedenem Waldtheil von $1\frac{3}{4}$ Mrg.

$\frac{1}{2}$ an 5 Mrgen Aker, die Platten genannt.

Ferner ebenso und zu gleicher Zeit, der Margarethe Förcher, Strickers Wittwe,

$\frac{1}{4}$ an einem zweistöckigen Hause sammt Holz und Streugerechtigkeit und zugeschiedenem Waldtheil von $1\frac{3}{4}$ Mrg.

Eine neuerbaute Scheuer.

1 Mrg. Wiesen im hintern Mäder genannt.

Den 7. April 1853.

Aus Auftrag:

Schultheiß Kübler.

Stammheim

Oberamts Calw.

(Gläubiger-Aufruf).

Alle Ansprüche an den am 21. Feb 1853 verstorbenen Georg Jakob Kircher, Küfermeister von Stammheim, sind am

15. April

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Calw vor der unterzeichneten Stelle zu erweisen; widrigenfalls sie bei der Auseinandersetzung seines Nachlasses unberücksichtigt bleiben müssen, und nachher keine Zahlungsmittel mehr finden werden.

Den 6. April 1853.

K. Gerichtsnotariat Calw.

Magnau.

Röthelbach.

(Liegenschaftsverkauf).

Aus der Gantmasse des Georg Adam Kusterer, gewesenen Hirtswirthe dahier wird dem Beschlusse der Gläubiger gemäß die vorhandene Liegenschaft bestehend in

Einer zweistöckigen Behausung (Wirthschaft zum Hirsch mit Realrecht), nebst Scheuer, gewölbtem Keller, Holz- und Streuhütte,

1 Morgen $2\frac{1}{2}$ Brtl. Baum- und Grasgarten beim Haus, 20 Morgen, 2,9 Rth. Aker, 4 Morgen, $3\frac{1}{2}$ Brtl. 12 Rth.

Wiesen und $38\frac{1}{2}$ Morgen 46,2 Rth. Wald.

am

Freitag den 15. dieses Monats

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus zu Röthelbach in der Art zur öffentlichen Versteigerung gebracht, daß dem Meistbietenden gleich bei der Verkaufsverhandlung zugeschlagen werden kann.

Auswärtige Kaufs Liebhaber und beziehungsweise deren Bürgen haben sich mit den erforderlichen Zeugnissen zu versehen. Den 5. April 1853.

K. Amtsnotariat Teinach.

E. F. Kerler.

Altburg,

(Holzverkauf).

Die hiesige Kommune verkauft aus ihrem Gemeindewald

150 Stück Langholz

das sich am besten zu Bauholz eignen würde. Der Verkauf ist am

Freitag den 15. April

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus in Altburg.

Den 5. April 1853.

Schultheißenamt.

Erhart.

Hirsau.

(Brunnentendel-Lieferung).

Die Gemeinde braucht 60 Stück Brunnentendel; die Abstreichs-Verhandlung wird am

Donnerstag den 14. April

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus vorgenommen.

Den 6. April 1853.

Schultheißenamt.

Keppler.

Simmozheim.

Am

Donnerstag den 14. April

werden auf dem Rathhause

ca 100 Schfl. Dinkel und

100 Schfl. Haber

im Aufstreich verkauft.

Den 6. April 1853.

Schultheißenamt.

Schulz.

Simmozheim.

Am

Donnerstag den 14. April

Nachmittags 2 Uhr

wird daselbst eine gut erhaltene Scheuer 32' lang und 32' breit an den Meistbietenden auf dem Rathhause

se verkauft.
Den 6. April 1853.
Schultheißenamt.
Schulz.

Außeramtliche Gegenstände.

⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙
⊙ **H i r s a u.** ⊙
⊙ (Hochzeit(Einladung). ⊙
⊙ Zu unserer Hochzeit, wels ⊙
⊙ che wir nächsten Donnerstag ⊙
⊙ den 14. April im Gasthaus ⊙
⊙ zum Lamm dahier feiern wer ⊙
⊙ den, laden wir unsere Be ⊙
⊙ kannte und Freunde höflich ein. ⊙
⊙ Gottlieb Greiner. ⊙
⊙ Wilhelmine Beerli. ⊙
⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙

Stadt A l t e n s t a i g.
(Verkauf oder Verpachtung einer vor züglich eingerichteten Holl. Delmühle, Hanfreibe, Wohn- und Oekonomie-Ge bänden nebst Gütern).
Vorstehend genannte Realitäten die sämtlich von bester Beschaffenheit sind, beabsichtige ich am

Montag den 18. ds. M.
zu verkaufen, für den Fall jedoch, daß ein annehmbares Angebot nicht erfolgen sollte, würde ich dieselben im Ganzen oder auch einzeln, auf ein oder mehrere Jahre verpachten. Ich ersuche nun die Kaufs- und Pachtlichhaber sich an gedaktem Tage,

Mittags 1 Uhr,
mit Vermögenszeugnissen versehen hier einzufinden ;u wollen.
Noch bemerke ich daß die Wasserkraft und Räumlichkeiten von der Art sind, daß sich solche zu jedem großartigen Unternehmen eignen würden.
Kaufmann Bog er.

C a l w.
Der Unterzeichnete verkauft wegen Mangel an Platz 2 geschliffene noch ganz neue Pfeiler-Commöden, 2 schöne Asclepia-Stöße sammt Ständer und mehrere große und kleine Möbelfisten um billigen Preis.
Zollverwalter S c h w e i k l e n.

C a l w.

Nachricht für Auswanderer nach Amerika.
S p e z i a l - A g e n t u r
der 16 regelmäßigen Postschiffe
zwischen Havre & New-York,

von Chrystie, Heinrich u. Comp. in Kehl, Mainz u. Havre.

Wir expediren in den Monaten April und Mai von Havre
nach NewYork
am 28. April das Postschiff Mercur, Kapitän Conn, 1500 Tonnen,
" 30. " " Admiral, " Bliffins, 1000 "
" 5. Mai " Havre, " Mulford, 1000 "
" 12. " " CarolusMagn. " Chase, 2000 "
" 17. " " Isaac Bell, " Johnston, 1500 "
" 20. " " Wils. Tell, " Funk, 1500 "

nach NewOrleans
am 12. und 20. April, je Dreimaster erster Klasse.
Unsere Auswanderer werden durch zuverlässige Kondukteure bis Havre begleitet.

Spezial-Agentur der 16 regelmäßigen Postschiffe
zwischen Havre & New-York.
Chrystie Heinrich & Comp.
in Kehl, Mainz und Havre.

Die Ueberfahrtspreise für April und Mai sind besonders er m ä ß i g t und ist daher Auswanderungslustigen zu dieser günstigen Jahres zeit die beste Gelegenheit gegeben, ebenso sicher, als billig, mit den benannten vor z ü g l i c h e n Postschiffen **nach Amerika** zu kommen.

Der BezirksAgent
Heinr. Hutten.
Wechsel für Auswanderer, amerikanisches Gold und französisches Geld sind fortwährend zu haben bei
Heinr. Hutten.

Le o n b e r g.
Für Auswanderer!
Ich bin ermächtigt, für die Reisen am 21. und 28. April, ab Mann heim, Alford mit Auswanderern oder sonstigen Reisenden nach New-York, zu 60 fl. und 48 fl. mit Seeproviant, abzuschließen, und bitte um zahlreichen und baldigen Zuspruch, da vorauszusehen ist, daß die für diese Reise bestimmte schöne Dreimaster Postschiffe zu diesen billigen Preisen bald besetzt sein werden; es hat sich bereits eine Gesellschaft angezeigt.
Kaufmann Enßlin,
Agent für die Bezirke Calw, Leonberg, Bayhingen und Maulbronn.

Stadt A l t e n s t a i g.
(Beachtungswerte Anzeige namentlich für Kaufleute, Wirthe und Dekor nomen).
Große Auktion.
An den hienach bezeichneten Tagen bringe ich, je von
Morgens 8 Uhr

und
Nachmittags 2 Uhr
an, gegen gleich baare Bezahlung, zur öffentlichen Versteigerung und zwar am
Dienstag den 19. ds. M.
12 Eimer rein gehaltene 1848er Weine, eine Partie Fässer, die-



les Reit-, Fuhr- und Bauern-
geschirr, Defen, Kunstheerde,
Sturzblech, Bandeisen, und
noch viele andere Eisenwaaren.

Mittwoch den 20 ds.
Vieles Schreibwerk, eine kleine
Most- und Träublespresse mit
eiserner Spindel, 40 Pfund
reingebedelten und 120 Pfund
noch ungebedelten Hanf, voll-
ständige Einrichtungen zur Fa-
brication, von schwarzer Dinte
und Stiefelwäse, unter Bei-
gabe der betreffenden Recepte
und gemeinen Hausrath.

Donnerstag und die folgenden Tage:
Eine Menge Kaufmannswaaren
aller Art, namentlich viele
Schreibmaterialien, Farbwaar-
ren, Wolle- und Baumwoll-
waaren, künstliche Blumen,
Schießpulver, Schrote, Ta-
bakspeifen, Rauchtabak und
Schnupftabak, Knöpfe, Seide,
Faden, seidene, wollene, und
baumwollene Bänder, 2 Ge-
würzmühlen, große und kleine
Balken- und Brückenwaagen,
mehrere Zentner eisernes Ge-
wicht und dergleichen mehr.

Ich bitte um recht zahlreichen Be-
such.

Kaufmann Boger.

Stadt A l t e n s t a i g.

Reise nach Nord-Amerika.

Mitte Mai reise ich auf einige Mo-
nate in Geschäften nach Nord-Amerika
und zwar in die Staaten New-York,
Pensilvanien, Michigan, und Missouri.
Wer von ehrbaren Leuten mitzu-
reisen Lust hat, oder Aufträge dahin
zu ertheilen haben sollte, wolle sich in
Bälde entweder mündlich oder in fran-
kirten Briefen an mich wenden.

Kaufmann Boger.

C a l w.

(Diebstahls-Anzeige).

Ich bringe hiermit zur öffentlichen
Kenntniß, daß mir von meinem Wagen
der in einem Schopf gegenüber der
Ziegelhütte steht, im Laufe der vorigen
Woche folgende Ketten entwendet wur-
den: 1 mittlere Sperkette mit 1 Ha-
sen, 2 sogenante Bruchketten, und 2
Leichseltrüge. Derjenige, welcher mir

den Thäter anzugeben weiß, erhält von
mir eine angemessene Belohnung.
Gottlieb Leonhardt.

A l z e n b e r g.

Fortgesetzter Bäume-Verkauf Don-
nerstag den 14. April Mittags 1 Uhr.
C. Horlacher.

(Futteranerbieten).

Auf dem Waldacker-Hof ist ein be-
deutendes Quantum gut eingebrachtes
Heu und Stroh feil.

C a l w.

Meine Fettglanzwäse bringe ich in
gefällige Erinnerung, offen und in
Schachteln a Pfund 8 fr.

J. Buhl, in der Metzgergasse.

C a l w. Nächsten Sonntag sowie
die ganze Woche über sind frische Lau-
genbrezeln zu haben bei

Beck Baier

in der Ledergasse.

C a l w.

Mein durch die schönsten Zeugnisse
versehenes Düngmittel hat für die
Wintersaat wieder das schönste Resul-
tat geliefert, welches sich jetzt von selbst
empfiehlt.

Es ist nicht die Absicht, den Stall-
dünger zu verdrängen, sondern da, wo
derselbe fehlt, den meinigen anzuwen-
den, und unfruchtbare Gegenden zur
Hilfe zu kommen, oder auf Hügel, wo
derselbe schwer hinzubringen ist.

Die Beschaffenheit des Bodens mag
sein, wie sie will. Ich sehe deshalb
schöner Abnahme entgegen.

J. Buhl, in der Metzgergasse

Michael Schneider,

Tochtermann von Fried. Greiß, eh-
maligem Rosenwirth aus Calw, em-
pfehlte sein bestens eingerichtetes Gast-
haus unter dem Namen

Gasthaus zur Pfalz

Nro. 193 Duane-Strasse zu New-York
in Nordamerika allen Auswanderern
bestens und verspricht prompte und
billige Bedienung.

C a l w.

Es sucht eine einzle bejahrte Frau
zu einer stillen Familie in Hauszins
aufgenommen zu werden. Das Nähe-
re ist bei Kaufmann Stroh zu er-
fragen.

C a l w.

Ein Pfandschein von 250 fl. Ver-
sicherung wird um 50 fl. baar Geld
umzusetzen gesucht. Näheres bei Aus-
geber dies.

Frucht etc. Preise

in Calw am 8. April 1853.

	pr. Scheffel	
	fl. fr.	fl. fr.
Kernen	15 —	13 54
Dinkel	6 —	5 32
Haber	5 36	4 29
	pr. Simri	
	fl. fr.	fl. fr.
Roggen	—	—
Gerste	1 6	1 4
Bohnen	1 36	1 30
Wicken	2 —	1 12
Linzen	2 —	1 52
Erbsen	2 8	2 —

Aufgestellt waren — Schffl. Ker-
nen, 13 Schffl. Dinkel, 5 Schffl.
Haber. Eingeführt wurden 195 Schffl.
Kernen, 80 Schffl. Dinkel, 82
Schffl. Haber. Aufgestellt blieben 25
Schffl. Kernen, 26 Schffl. Dinkel,
25 Schffl. Haber.

Weitere Notizen.

	Kernen.		Dinkel.		Haber.		
Schffl.	fl.	fr.	Schffl.	fl.	fr.	Schffl.	fl.
11	15	—	4	6	—	1	5
10	14	48	14	5	48	2	5
17	14	42	20	5	36	4	5
6	14	30	10	5	30	7	5
8	14	24	8	5	20	20	4
4	14	15	4	5	12	20	4
3	14	6	7	5	—	4	4
17	14	—	—	—	—	4	3
24	13	48					
20	13	30					
20	13	24					
30	13	—					

Brodtare: 4 Pfund Kernenbrod 13 fr.
dto. schwarzes Brod 11 fr. 1 Kreuz-
zerweck muß wägen 6 1/2 Loth. Fleis-
tare 1 Pfund Ochsenfleisch 9 fr.
gutes Rindfleisch 8 fr., geringeres — fr.,
Kuhfleisch — fr., Kalbfleisch 6 fr.,
Hammelfleisch 5 fr., Schweinefleisch
unabgezogen 11 fr., abgezogen 10 fr.

Stadtschuldheissenamt. S c h u l d t.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buch-
druckerei in Calw.

